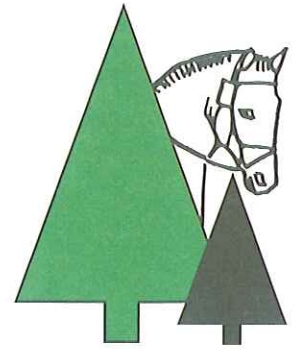


An alle PSK NSW Vorstandsmitglieder

An alle PSK NSW-Mitgliedsvereine, 2-fach

(1 x Aushang am „Schwarzen Brett“)



PFERDESPORTKREIS
NORDSCHWARZWALD e.V.

Protokoll zur Hauptversammlung am 26. März 2010
im Hotel „Zum Schwarzwald Schäfer“ in Enzklösterle

Anwesend: Vorstand

Entschuldigt: Hr. Jung, Hr. Brocklebank, Fr. Simmendinger

Vereine: 7 Vereine vertreten

Entschuldigt: Neubulach/Pfalzgrafenweiler/Horb-Nordstetten/Spindlershof

1. Vorsitzender:
Dieter Hoffmann

Geschäftsstelle:
Am Sonnenhang 4
75337 Enzklösterle
Tel. 07085/13 15

TOP1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Hoffmann begrüßt in seiner Funktion als 1. Vorsitzender die anwesenden Vertreter der PSK-Mitgliedsvereine und stellt fest, dass die Teilnahme in diesem Jahr mehr als unbefriedigend ist. Paralleltermine mit anderen Hauptversammlungen können vorkommen, aber jeder Verein hat die Möglichkeit einen Vertreter zu bevollmächtigen.

Bei der PSK-Hauptversammlung gar nicht zu erscheinen ist die schlechteste Lösung. Herr Hoffmann vermerkt, dass wir in diesem Jahr auch keine Ehrengäste begrüßen können.

Herr Hoffmann gibt Rückblick auf ein erfolgreiches Sportjahr 2009 des PSK NSW mit seinen 29 Vereinen. Der PSK NSW glänzt nach wie vor durch seine besonderen Erfolge in der Vielseitigkeit und hier haben wir mit Michael Jung einen absoluten Superstar.

Dritter Platz bei der EM der Vielseitigkeitsreiter, Sieger des Weltcups der Vielseitigkeitsreiter und so ganz neben her auch noch die Ausbildung zum Pferdewirtschaftsmeister erfolgreich abgeschlossen – das sind nur ein paar Eckdaten des Sportjahres von Michael Jung. Nicht zu vergessen der 2. Platz von Sonja Buck bei der EM der Mannschaftsvielseitigkeitsreiter.

Erfolgreich waren die PSK-Teilnehmer beim Vergleichskampf mit dem RR Hügelland. Von den fünf Vergleichskämpfen haben die PSK NSW-Teilnehmer immerhin 4 mal gewonnen und wir wollen auch in diesem Jahr in Pforzheim ganz vorne sein.

Beim Fördergruppenvergleichskampf haben wir einen Platz im Mittelfeld belegt und hier ist es für unsere Spartenleiter immer wieder schwierig die Mannschaften entsprechend zusammenzustellen. Frau Hoyler, Herr Brocklebank und Herr Jung freuen sich über die Nennung von jedem Nachwuchstalente.

Hervorzuheben sind auch unsere PSK-Fahrer, hier besonders die Familie Genkinger und Erwin Kiefer, die im Landeskader mitmischen und auch Erfolge über die Landesgrenzen hinaus erzielen konnten.

Die Akzeptanz unserer Homepage hat sich erfreulich verbessert seit wir diese neu aufgebaut haben und vor allem unsere Pressespartenleiter, Bea-Lara Simmendinger, sorgt mit aktuellen Turnierergebnissen und Berichten für viele „Clicks“.

Seit Frau Simmendinger die Pressearbeit beim PSK NSW übernommen hat, sind wir auch regelmäßig mit guten Berichten in den regionalen Printmedien zu finden, auch das eine erfreuliche Entwicklung.

Frau Simmendinger kann an der Hauptversammlung leider nicht teilnehmen, weil sie mitten in den Abiturprüfungen steht und auch hier bestmöglich abschließen möchte.

Die Kreismeisterschaften 2010 werden wie folgt durchgeführt:

03./04. Juli + 18./19. September in Pfalzgrafenweiler Springen/Dressur und Vierkampf

26./27. Juni in Gärtringen Fahren

14./15., August in Altensteig Vielseitigkeit +

12./13. Juni Vergleichskampf mit dem RR Hügelland in Pforzheim.

Die besten Junioren aus der Bestenliste 2009 (Jahrgang 94 und jünger/mind. 100 Punkte) erhalten in diesem Jahr eine Tageskarte für die Schleyerhalle (17.11. = Bawüttag).

Es sind dies:

Jasmin Terigi, Altensteig

Arlena Trück, Dornstetten

Rebecca Böttinger, Pfalzgrafenweiler

Lisa-Marie Rau, Altensteig

Jessica Deuble, Effringen

Lea Reich, Lombach

Christina Franzeski, Waldhof Wildberg

Anna Genkinger, Hof Georgenau

Zum Abschluss bittet Herr Hofmann die Anwesenden sich für eine Gedenkminute von ihren Plätzen zu erheben, denn wir haben 2009/2010 zwei bekannte Reitsportfreunde verloren.

Es sind dies Jürgen Rau, unser langjähriger 2. Vorsitzender und der Vater von unserem Vorstandskollegen Joachim Jung, der bis zuletzt aktiv den Reitbetrieb unterstützt hat.

Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

TOP2 **Berichte**

2.2 Bericht des Fachleiters Springen, Herrn John Brocklebank

Herr Brocklebank ist entschuldigt und Frau Hoyler liest seinen Bericht vor.

2.3 Bericht der Fachleiterin Dressur, Frau Susanne Hoyler

Frau Hoyler geht nochmals auf das Problem mit der Zusammenstellung der Mannschaften für den Fördergruppenvergleichskampf ein und bittet darum, dass geeignete Jugendliche der Jahrgänge 1996 und jünger, die in Klasse E sicher reiten, bei Frau Hoyler und Herrn Brocklebank genannt werden. Frau Hoyler macht auch darauf aufmerksam, dass wir auf der PSK-Homepage ein Formular für die Nennung der Turnierergebnisse gespeichert haben.

Wer also Interesse an der Veröffentlichung seiner Erfolge hat, bitte Formular ausfüllen und möglichst am Montag nach dem Turnier Fr. Simmendinger zukommen lassen.

Bisher hat sich Frau Simmendinger die Ergebnisse mühsam selbst per Internet besorgt, aber das ist zeitlich auf Dauer nicht zu leisten.

2.4 Bericht des Fachleiters Vielseitigkeit, Herrn Jung

Herr Jung lässt sich entschuldigen, er ist mit seinem Sohn auf einer Vielseitigkeit.

2.5 Bericht der Fachleiterin Voltigieren, Frau Ute Lockert

2.6 Bericht des Fachleiters Fahren, Herrn Thomas Genkinger

2.7 Bericht der Fachleiterin Westernreiten + allg. Reit- und Fahrspport, Frau Birgit Bäuerle

2.8 Bericht des Fachleiters für das Turnierwesen, Herrn von Reden

- 2.9 Bericht des Fachleiters für das Ausbildungswesen, Herrn Joachim Jung
Herr Jung ist entschuldigt.
- 2.11 Bericht der Fachleiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fr. Simmendinger
Fr. Simmendinger ist entschuldigt. Herr Hoffmann lobt nochmals die ausgezeichnete
Pressearbeit.
- 2.12 Bericht des Jugendleiters, Herrn Walter Linsin

Herr Linsin weist auf das neue FN-Sportabzeichen Reiten hin, sowie auf die Neuerung, dass die APO ab Januar 2010 einen Vorbereitungslehrgang vorschreibt bevor man ein Reitabzeichen ablegen kann. Hiermit soll versucht werden ein einheitlicheres Niveau bei den Prüfungen zu erhalten. Unterlagen hierzu liegen dem Protokoll bei.

TOP3 **Bericht des 2. Vorsitzenden und Kassiers**

Herr Steuerer führt aus, dass das Jahr 2009 von Bescheidenheit in allen Richtungen gekennzeichnet war.

Seine Bitte geht nochmals eindrücklich an alle PSK-Mitgliedsvereine ihre Lehrgänge über den PSK abzurechnen. Alle Gelder die wir vom WLSB erhalten, gehen in die Jugendarbeit und kommen somit wieder bei den Vereinen an. Leider konnten wir auch 2009 nicht alle Gelder für Lehrgänge abrufen.

Das Girokonto ist derzeit mit € 1.678.– im Minus, auf dem Sparbuch haben wir einen Betrag von € 5.963 .–. Dabei ist zu berücksichtigen, dass noch die Mitgliedsbeiträge in Höhe von ca. €4.000.– ausstehen.

Die finanzielle Entwicklung bleibt also schwierig und wird sich in den kommenden Jahren auch nicht ändern.

In eigener Sache weist Herr Steuerer darauf hin, dass er im kommenden Jahr nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen wird. Das hat familiäre Gründe, hängt aber auch mit der großen Entfernung zu seinem Wohnort in der Schweiz zusammen. Es muss im Jahr 2011 ein Nachfolger für das Amt des 2. Vorsitzenden und Kassier gefunden werden.

TOP4 **Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde von den Herren Lutz und Bott geprüft (Herr Hartl ist im Urlaub). Beide Herren sind nicht anwesend, aber Herr Lutz hat Herrn Hoffmann per Mail die Prüfung der Kasse und Herrn Steuerer gute Arbeit bestätigt. Herr Steuerer kann entlastet werden.

TOP5 **Entlastungen**

Herr Hoffmann bittet Herrn Jürgen Stickel, 1. Vorsitzender des RFV Effringen, die Entlastung von Vorstand und Kassier vorzunehmen.

Herr Stickel bittet die Versammlung um Entlastung der gesamten Vorstandschaft, diese erfolgt einstimmig per Akklamation.

- 2.9 Bericht des Fachleiters für das Ausbildungswesen, Herrn Joachim Jung
Herr Jung ist entschuldigt.
- 2.11 Bericht der Fachleiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fr. Simmendinger
Fr. Simmendinger ist entschuldigt. Herr Hoffmann lobt nochmals die ausgezeichnete
Pressearbeit.
- 2.12 Bericht des Jugendleiters, Herrn Walter Linsin

Herr Linsin weist auf das neue FN-Sportabzeichen Reiten hin, sowie auf die Neuerung, dass die APO ab Januar 2010 einen Vorbereitungslehrgang vorschreibt bevor man ein Reitabzeichen ablegen kann. Hiermit soll versucht werden ein einheitlicheres Niveau bei den Prüfungen zu erhalten. Unterlagen hierzu liegen dem Protokoll bei.

TOP3 **Bericht des 2. Vorsitzenden und Kassiers**

Herr Steuerer führt aus, dass das Jahr 2009 von Bescheidenheit in allen Richtungen gekennzeichnet war.

Seine Bitte geht nochmals eindrücklich an alle PSK-Mitgliedsvereine ihre Lehrgänge über den PSK abzurechnen. Alle Gelder die wir vom WLSB erhalten, gehen in die Jugendarbeit und kommen somit wieder bei den Vereinen an. Leider konnten wir auch 2009 nicht alle Gelder für Lehrgänge abrufen.

Das Girokonto ist derzeit mit € 1.678.– im Minus, auf dem Sparbuch haben wir einen Betrag von € 5.963 .–. Dabei ist zu berücksichtigen, dass noch die Mitgliedsbeiträge in Höhe von ca. €4.000.– ausstehen.

Die finanzielle Entwicklung bleibt also schwierig und wird sich in den kommenden Jahren auch nicht ändern.

In eigener Sache weist Herr Steuerer darauf hin, dass er im kommenden Jahr nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen wird. Das hat familiäre Gründe, hängt aber auch mit der großen Entfernung zu seinem Wohnort in der Schweiz zusammen. Es muss im Jahr 2011 ein Nachfolger für das Amt des 2. Vorsitzenden und Kassier gefunden werden.

TOP4 **Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde von den Herren Lutz und Bott geprüft (Herr Hartl ist im Urlaub). Beide Herren sind nicht anwesend, aber Herr Lutz hat Herrn Hoffmann per Mail die Prüfung der Kasse und Herrn Steuerer gute Arbeit bestätigt. Herr Steuerer kann entlastet werden.

TOP5 **Entlastungen**

Herr Hoffmann bittet Herrn Jürgen Stickel, 1. Vorsitzender des RFV Effringen, die Entlastung von Vorstand und Kassier vorzunehmen.

Herr Stickel bittet die Versammlung um Entlastung der gesamten Vorstandschaft, diese erfolgt einstimmig per Akklamation.

Aus der Versammlung kommt die Anregung auch das Logo des PSK zu überarbeiten, es sei zu bieder/schlicht.

Es gibt zu diesem Punkt einen Logo-Wettbewerb, an dem sich alle PSK-Mitglieder beteiligen können, siehe auch unsere Homepage. Zu gewinnen sind €100 für den Sieger.

Das Logo sollte einen Bezug zum Nordschwarzwald haben.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Herr Hoffmann spricht in Bezug auf die schwache Vereinsbeteiligung an dieser HV die Verbesserung der Attraktivität des PSK an. Es gibt zu diesem Punkt bereits eine Vorstandssitzung und deren Ergebnisse stehen in einem eigenen Protokoll.

Festgelegt wird, dass ab dem Jahr 2011 die Hauptversammlung des PSK immer am
ersten Freitag im März des aktuellen Jahres

durchgeführt wird. Wir bitten die Vereine, dies bei der Planung der eigenen Versammlungen zu berücksichtigen.

Herr Hollung macht den Vorschlag, dass die ReiterInnen zu den Ehrungen schriftlich vom PSK eingeladen werden. Das würde die Bereitschaft zur Teilnahme an der Hauptversammlung aus seiner Sicht auch erhöhen.

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass uns die Mitgliedsvereine die ReiterInnen die für eine Ehrung in Frage kommen, rechtzeitig für die Hauptversammlung nennen müssen. Nur dann kann eine Ehrung erfolgen. Wir gehen davon aus, dass die Vereine eine Interesse daran haben, dass erfolgreiche ReiterInnen entsprechend geehrt werden.

Herr Steurer bittet die Vereine nochmals nachdrücklich darum, dass Lehrgänge beim zuständigen PSK-Spartenleiter angemeldet und über den PSK abgerechnet werden. Das Volumen der Lehrgangsgelder die wir beim WPSV abrufen, ist in den letzten drei Jahren ständig zurück gegangen und hier sollten wir wieder aktiver werden.

Herr Hoffmann regt an, dass die PSK-Mitglieder an Seminaren der VBG kostenlos teilnehmen können. Das Programm kann im Internet abgerufen werden.

Herr Hoffmann schließt die Versammlung und wünscht allen ReiterInnen eine erfolgreiche Turniersaison 2010.

Anmerkung in eigener Sache:

Bitte melden Sie uns unbedingt, wenn es bei den Hauptversammlungen einen Wechsel des 1. Vorsitzenden gegeben hat. Danke.

Effringen, den 20.04.2010
U. Hauke, Schriftführerin

